

Liebe Förderer und Freunde von Schloss Malberg,

nach einem ausverkauften Kinderkonzert, das Kinder und die begleitenden Erwachsene begeistert hat, wird es jetzt, wird schon angekündigt, ernst mit „Wilhelm Tell“.

Der Förderverein Schloss Malberg in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum Bitburg-Prüm erinnert zunächst in einer kleinen Ausstellung an die Tell-Spiele vor 100 Jahren, den politisch/wirtschaftlichen Kontext und die handelnden Personen. Die politischen Randbedingungen in den 1920er Jahren waren durch die Besetzung des Rheinlands und des Ruhrgebiets gekennzeichnet, in diesem Kontext war die Aufführung eines Freiheitsdramas wie „Wilhelm Tell“ nicht unproblematisch. Wirtschaftlich ging es der Bevölkerung des Arbeiterdorfs Malberg nicht gut, das Eifelwerk als größter Arbeitgeber stand vor immensen finanziellen Problemen, hinzu kam die Inflation. Das Malberger Notgeld von 1922 weckt die Erinnerungen daran. Eine Ausstellung, die auch für „Nicht-Malberger“ einen Blick in die Eifelwelt vor 100 Jahren wirft.

Zur Ausstellungseröffnung

am 12.06.2022 um 11 Uhr auf Schloss Malberg

möchten wir Sie mit diesem Newsletter herzlich einladen.

Mit Vorträgen des Kölner Historikers Georg Mölich und des Leiters des Kreismuseums Bitburg-Prüm Burkhard Kaufmann wollen wir in die Ausstellung einführen.

Georg Mölich ist Historiker im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte in Bonn. Als rheinischer Projektleiter der vielbeachteten Wanderausstellung „Weimar im Westen“ und Kenner der Situation des Rheinlands in den 1920er Jahren wird Georg Mölich uns kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungslinien aufzeigen und den Bogen vom urbanen Kulturleben bis zur Freilichtbühne in der Provinz schlagen.

Burkhard Kaufmann hat für die Ausstellung „Der gescheiterte Friede“ (2021) die Jahre nach dem Ersten Weltkrieg aus Sicht der Menschen im Raum Bitburg-Prüm erforscht. In diesem Rahmen wurde auch erstmals das Fotoalbum der Tell-Festspiele gezeigt, das jetzt vom Kreismuseum für das Malberger Jubiläum zur Verfügung gestellt wird. Das Original wird er mitbringen.

Der Eintritt ist frei, aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter foerderverein@schloss-malberg.de oder 0171-4715929.

Aufmerksam machen möchte ich Sie auch schon jetzt auf das

**Streichkonzert am Sonntag, den 26.06.um 17:00 Uhr
mit Roland Glassl, Viola und Stipendiaten der Villa Musica Rheinland-Pfalz**

Auf dem Programm stehen das *Streichquintett D-Dur, KV 593 von Wolfgang Amadeus Mozart* und das *Streichquintett Es-Dur, Op 97 von Antonin Dvorak*

Veranstalter: Villa Musica Rheinland-Pfalz, Eintritt: 18€ / 6€, Karten: <https://www.villamusica.de/>, oder TI Bitburger Land, 06561-94340

Tickets für die Tell-Aufführungen im Juli können inzwischen über www.ticket-regional.de erworben werden, Fördervereinsmitglieder und Freunde können Tickets auch per Mail an foerderverein@schloss-malberg.de bestellen.

Viel Gründe also, wieder einmal nach Malberg zu kommen.

Herzliche Grüße

Inge Solchenbach